

Auftraggeber Management Consulting &Service
Dürkheimer Hohl 25
D-67251 Freinsheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell DMS09
Typ DMS09-6515
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	DMS09 6515 X2/ N02 Ø63,4Ø54,1	4/100/54,1	38	615	2000	11/2006
X2	DMS09 6515 X2/ N03 Ø63,4Ø56,1	4/100/56,1	38	615	2000	11/2006
X2	DMS09 6515 X2/ N04 Ø63,4Ø56,6	4/100/56,6	38	615	2000	11/2006
X2	DMS09 6515 X2/ N05 Ø63,4Ø57,1	4/100/57,1	38	615	2000	11/2006
X2	DMS09 6515 X2/ N10 Ø63,4Ø60,1	4/100/60,1	38	615	2000	11/2006
WO	DMS09 6515 WO/ohne Ring	4/108/65,1	25	615	2000	11/2006
W9	DMS09 6515 W9/ N32 Ø72,6 Ø56,6	4/114,3/56,6	42	615	2000	11/2006
W9	DMS09 6515 W9/ N21 Ø72,6 Ø64,1	4/114,3/64,1	42	615	2000	11/2006
W9	DMS09 6515 W9/ N23 Ø72,6 Ø66,1	4/114,3/66,1	42	615	2000	11/2006
W9	DMS09 6515 W9/ N25 Ø72,6 Ø67,1	4/114,3/67,1	42	615	2000	11/2006
X2	DMS09 6515 X2/ N06 Ø63,4Ø58,1	4/100/58,1	38	615	2000	11/2006
X5	DMS09 6515 X5/ N02 Ø63,4Ø54,1	5/100/54,1	38	615	2000	11/2006
X5	DMS09 6515 X5/ N03 Ø63,4Ø56,1	5/100/56,1	38	615	2000	11/2006
X5	DMS09 6515 X5/ N05 Ø63,4Ø57,1	5/100/57,1	38	615	2000	11/2007
W3	DMS09 6515 W3/ N22 Ø72,6 Ø65,1	5/112/65,1	38	715	2105	11/2006
W3	DMS09 6515 W3/ N26 Ø72,6 Ø57,1	5/112/57,1	38	715	2105	11/2006
W3	DMS09 6515 W3/ N26 Ø72,6 Ø57,1	5/112/57,1	46	715	2105	11/2006
W3	DMS09 6515 W3/ N24 Ø72,6 Ø66,5	5/112/66,6	38	715	2105	11/2006
W3	DMS09 6515 W3/ N24 Ø72,6 Ø66,5	5/112/66,6	46	715	2105	11/2006

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W4	DMS09 6515 W4/ N27 Ø72,6 Ø60,1	5/114,3/60,1	40	715	2105	11/2006
W4	DMS09 6515 W4/ N21 Ø72,6 Ø64,1	5/114,3/64,1	40	715	2105	11/2006
W4	DMS09 6515 W4/ N23 Ø72,6 Ø66,1	5/114,3/66,1	40	715	2105	11/2006
W4	DMS09 6515 W4/ N25 Ø72,6 Ø67,1	5/114,3/67,1	40	715	2105	11/2006

Kennzeichnung

KBA-Nummer	46798
Herstellerzeichen	DMS
Radtyp und Ausführung	DMS09 6515 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx15H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	-
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	165/50R15	38	615
4/108	165/50R15	25	615
4/114,3	165/50R15	42	615
5/100	165/50R15	38	615
5/112	165/50R15	46	715

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	235/60R15	46	715

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,745 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.01.2007
Radzeichnung	MCS-1137-01 Bl.1-3	09.02.2006
	mit Änderung vom	30.10.2006
Zubehör	MCS-1150-01	19.10.2006
	mit Änderung vom	07.11.2006

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20. Februar 2007



Bohlander

00104170.DOC



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46798

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: DMS09 6515

Inhaber der ABE: Management Consulting & Service
67251 Freinsheim

Hersteller: Fulita International Entersprise PTE. Ltd.
B1 06/08 Golden Wall Auto Centre
89 Short Street, Singapore 188216

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 46798

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46798

Die ABE Nr. 46798 erstreckt sich auf die Sonderräder 6,5 J x 15 H2, Typ DMS09 6515, in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	DMS09 6515 X2	N02 Ø63.4 – Ø54.1	54,1	615	2000	100/4	38
2	DMS09 6515 X2	N03 Ø63.4 – Ø56.1	56,1	615	2000	100/4	38
3	DMS09 6515 X2	N04 Ø63.4 – Ø56.6	56,6	615	2000	100/4	38
4	DMS09 6515 X2	N05 Ø63.4 – Ø57.1	57,1	615	2000	100/4	38
5	DMS09 6515 X2	N06 Ø63.4 – Ø58.1	58,1	615	2000	100/4	38
	mit Kegelbundspezialschrauben Typ Byars VS1251528 bzw. Byars VS1251526						
6	DMS09 6515 X2	N10 Ø63.4 – Ø60.1	60,1	615	2000	100/4	38
7	DMS09 6515 WO	ohne Ring	65,1	615	2000	108/4	25
8	DMS09 6515 W9	N32 Ø72.6 – Ø56.6	56,6	615	2000	114,3/4	42
9	DMS09 6515 W9	N21 Ø72.6 – Ø64.1	64,1	615	2000	114,3/4	42
10	DMS09 6515 W9	N23 Ø72.6 – Ø66.1	66,1	615	2000	114,3/4	42
11	DMS09 6515 W9	N25 Ø72.6 – Ø67.1	67,1	615	2000	114,3/4	42
12	DMS09 6515 X5	N02 Ø63.4 – Ø54.1	54,1	615	2000	100/5	38
13	DMS09 6515 X5	N03 Ø63.4 – Ø56.1	56,1	615	2000	100/5	38
14	DMS09 6515 X5	N05 Ø63.4 – Ø57.1	57,1	615	2000	100/5	38
15	DMS09 6515 W3	N22 Ø72.6 – Ø65.1	65,1	715	2105	112/5	38
	mit Kegelbundspezialschrauben Typ Byars VS121533 bzw. Byars VS121528						
16	DMS09 6515 W3	N26 Ø72.6 – Ø57.1	57,1	715	2105	112/5	38
17	DMS09 6515 W3	N26 Ø72.6 – Ø57.1	57,1	715	2105	112/5	46
18	DMS09 6515 W3	N24 Ø72.6 – Ø66.5	66,5	715	2105	112/5	38
19	DMS09 6515 W3	N24 Ø72.6 – Ø66.5	66,5	715	2105	112/5	46
20	DMS09 6515 W4	N27 Ø72.6 – Ø60.1	60,1	715	2105	114,3/5	40
21	DMS09 6515 W4	N21 Ø72.6 – Ø64.1	64,1	715	2105	114,3/5	40
22	DMS09 6515 W4	N23 Ø72.6 – Ø66.1	66,1	715	2105	114,3/5	40
23	DMS09 6515 W4	N25 Ø72.6 – Ø67.1	67,1	715	2105	114,3/5	40

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55001107 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 46798

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengröße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstelldatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 20.02.2007 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 02.05.2007

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55001107